

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Ländliche Entwicklung in Bayern

Informationsveranstaltung

Gemeindeentwicklung Reut

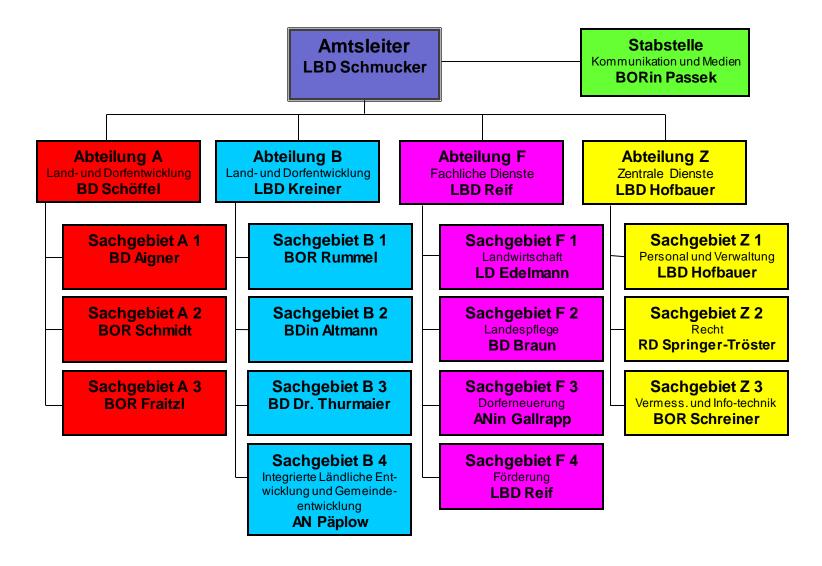


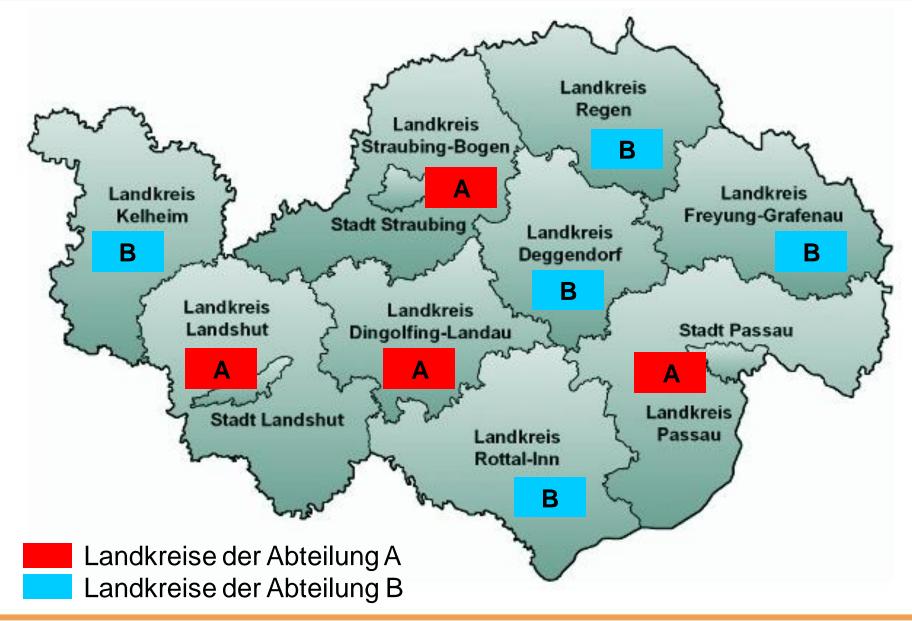
Michael Kreiner 15.02.2023

Gemeinde Reut
Seite 2







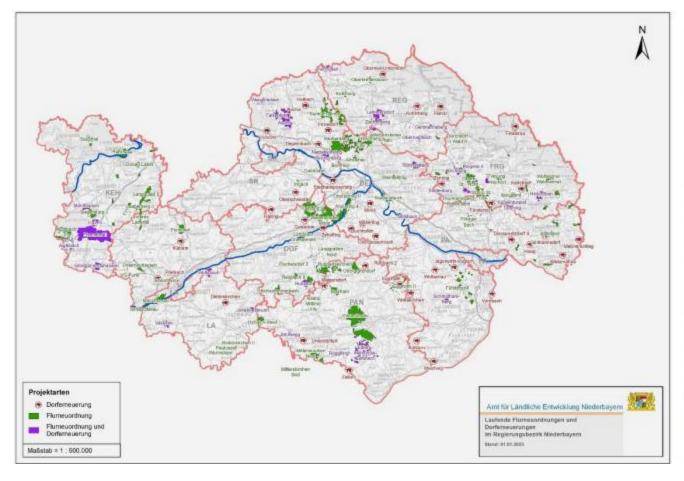


Abteilung A

Landkreis	Fläche (km²)	Gemeinden	Einwohner
Dingolfing-Landau	878	15	97.811
Landshut	1.414	36	161.191
Passau	1.600	39	194.074
Straubing-Bogen	1.270	38	101.745
Summe Abt. A	5.162	128	554.821
einschließlich kreisfreie Städte Landshut, Straubing, Passau	204	3	173.527

Abteilung B

Landkreis	Fläche (km²)	Gemeinden	Einwohner
Deggendorf	861	26	119.744
Freyung-Grafenau	984	25	78.355
Kelheim	1.066	24	123.861
Regen	975	24	77.313
Rottal-Inn	1.281	31	121.800
Summe Abt. B	5.167	130	521.073



Anzahl:

40 Dorferneuerungen 55 (+3) Flurneuordnungen 28 (+1) kombinierte Verfahren

123 (+4) Verfahren in der Summe

Fläche:

ca. 331 km² (ca. 3,2 % von NB)

Einwohner:

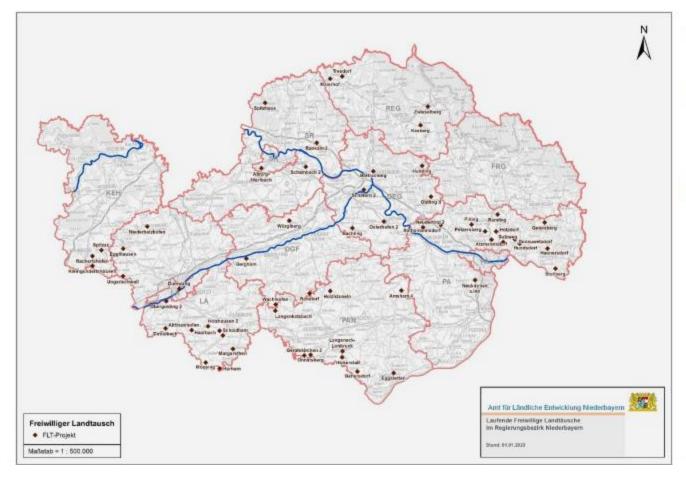
ca. 62 Tsd. EW (ca. 5,0 % von NB)

Restfördersummen:

61,2 Mio. € für DE 28,6 Mio. € für FNO 14,9 Mio. € für FNO+DE

104,7 Mio. € in der Summe

(davon 37,7 Mio. € fest gebunden)



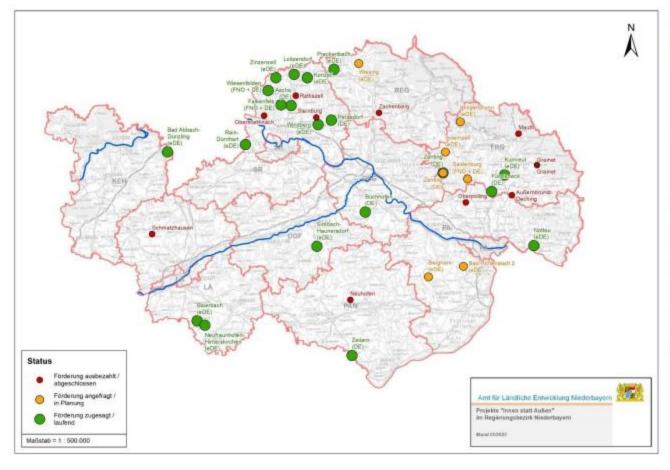
Anzahl: 57 laufende FLT

Gesamtfläche: ca. 16,8 km²

(Ø 29,5 ha)

Grundstückseigentümer: 313

(Ø 5,5)



Anzahl der bewilligten IsA-Projekte:

- 20 Projekte in Umsetzung (davon 8 in DE, 12 in eDE)
- 11 Projekte abgeschlossen
- 7 Projekte auf der Warteliste

Förderung der bewilligten und noch nicht abgeschlossenen IsA-Projekte:

33,3 Mio. € bewilligt

12,6 Mio. € ausbezahlt

20,7 Mio. € noch offen



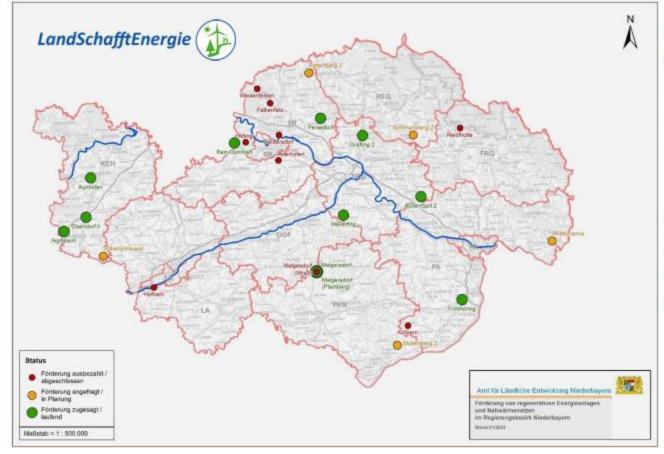
boden:ständig - Projekte:

- 23 Projekte in Umsetzung
 - 3 Projekte in Planung
- 2 Projekte ruhend
- 2 Projekte abgeschlossen/beendet

Anmerkung:

Die Umsetzung und Förderung der boden:ständig-Projekte bzw. einzelner baulicher Maßnahmen daraus erfolgt im Rahmen der FNO, DE, eDE oder FlurNatur.





Förderung von regenerativen Energieanlagen und Nahwärmenetzen:

- 11 Projekte in Umsetzung
- 5 Projekte in Planung
- 9 Projekte abgeschlossen

Anmerkung:

Die Umsetzung und Förderung der LandSchafftEnergie-Projekte erfolgt im Rahmen der DE oder eDE.



Integrierte Ländliche Entwicklungen:

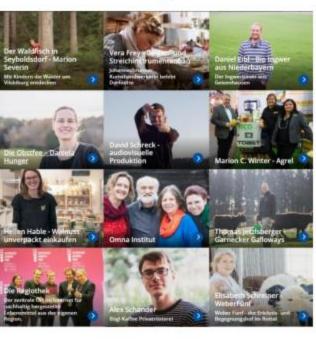
22 anerkannte ILE2(-3) ILE in Vorbereitung

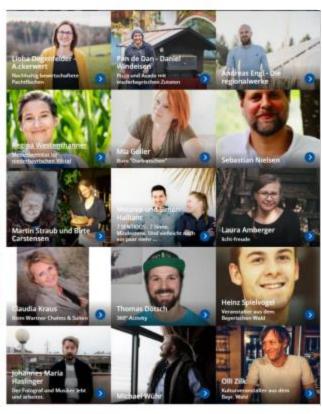
Mehr als 70 % der niederbayerischen Kommunen arbeiten inzwischen in ILE zusammen !!!

HeimatUnternehmen HU

Die "HeimatUnternehmer" Niederbayerns









Das Amt für Ländliche Entwicklung entwickelt seit 2020 die Genussregion Niederbayern. Die Genussregion Niederbayern ist ein innovatives Regionalentwicklungsprojekt, Netzwerk mit Qualität und Bildungsaspekt sowie ein echtes Bemühen, neue Wege zu gehen, mit der Erfahrung der Tradition.



Wir entwickeln die Genussregion Niederbayern als Plattform für:

- ... Vernetzung
- ... Vermarktung
- ... Kommunikation
- ... Bildung

Wir stehen für:

- ... ein lebendiges Lebensmittelsystem
- ... Nachhaltigkeit
- ... Regionalität
- ... Gemeinschaft

Unsere Ziele:

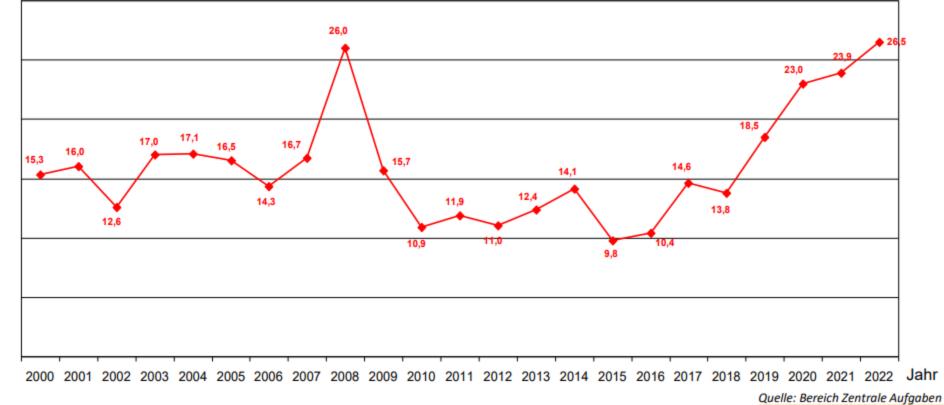
- ... Wertschöpfung und Wertschätzung
- ... ein starkes Netzwerk
- ... Aufbruchstimmung erzeugen
- ... Regionalität leben
- ... Genusslandschaft Niederbayern

WWW.GENUSSREGION-NIEDERBAYERN.DE

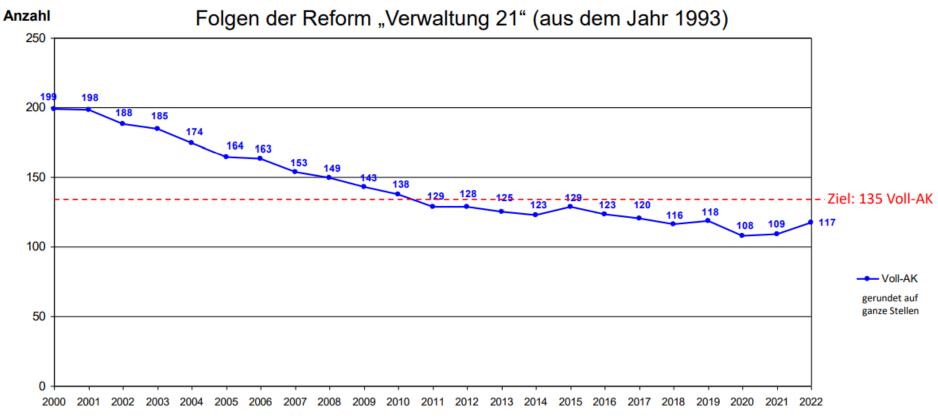


Mio. €

Förderung der Ländlichen Entwicklung im Regierungsbezirk Niederbayern



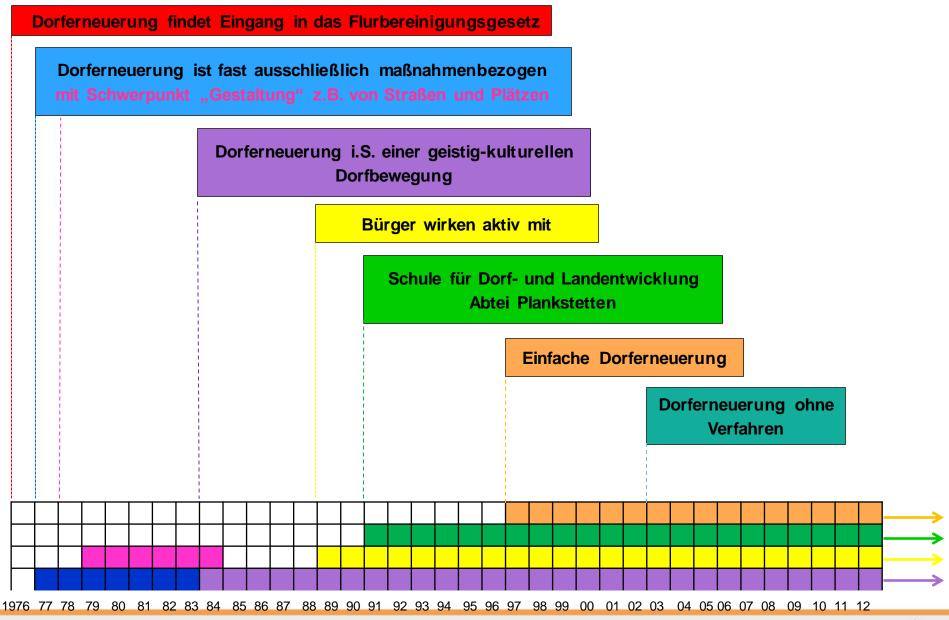
Vollzeitarbeitskräfte am ALE Niederbayern



- Flurneuordnung
- Dorferneuerung
- Boden:ständig
- gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
 - = Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)
- Infrastrukturmaßnahmen
 - = Hof- und Weilererschließung
- Freiwilliger Landtausch

Ziel des Landesentwicklungsprogramms:

- gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land
- "Dorferneuerung dient der nachhaltigen Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Arbeitsund Umweltverhältnisse auf dem Lande"



Wohnen





Arbeiten

Leben im Dorf



Gemeinschaft

Kultur



Gebäude





Verkehr

Plätze / Treffs



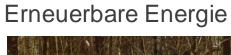


Umfeld

Energie

Fossile Energie









Bürgerbeteiligung



Leitbild - wozu?

Leitbild als übergeordnete Entwicklungsund Zielvorstellung für die Zukunft

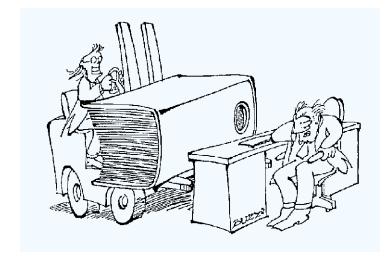
Umsetzung mit Hilfe der Dorferneuerung

> Richtschnur für die Gemeinde bei der Ausübung ihrer Planungshoheit

> > Ausgangspunkt für weitergehende Initiativen und Aktivitäten der Bürger

- a) umfassende Dorferneuerung
- b) einfache Dorferneuerung
- c) Gemeindeentwicklung

Antrag der Gemeinde



- Bereitschaft der Dorfbewohner
- Platz im Arbeitsplan des ALE
- Fördermittel

- Erstkontakt ALE Gemeinde
- Antrag Gemeinde
- Jährliche Arbeitsprogrammbesprechung an Regierung
- Erstinformation f
 ür Gemeinde und B
 ürger durch ALE
- Einstieg Vorbereitungsphase
- SDL Seminar
- Gründung Arbeitskreise
- Erarbeitung des Leitbildes
- Leitbildbetreuer auswählen
- Planer auswählen
- Planung Grünordnung/Dorfökologie
- Ortsräumliche Planung

- Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen
- Vorschlag Verfahrensgebiet
- Vorläufige Maßnahmenliste
- Kostenschätzung für Budget
- Festsetzung Förderhöchstsumme
- Rahmenvereinbarung zur Fördersumme mit der Gemeinde
- Anfrage nach § 5 FlurbG
- Festlegung des Verfahrensgebietes
- Projektbeschreibung
- Projektauftrag

- Anordnung
- Baubegleitende Beratung
- Vorstandswahl
- Vertiefungsplanung / DE-Plan
- Einbindung der Träger öffentlicher Belange
- Planrechtliche Behandlung nach § 41 FlurbG
- Bestandsvermessung
- Objektplanung

- Grundbereitstellung klären / Bodenordnung
- Finanzierung der Maßnahme
- Ausschreibung der Maßnahme durch VLE/Büro
- Realisierung der Maßnahme
- Aufmessung der neuen Grenzen
- Ausarbeitung und Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
- Ausführungsanordnung
- Ausarbeitung der Unterlagen und Abgabe an VA und GBA
- Schlussfeststellung
- Schlussfeier

- Projektbetreuer vom ALE
- Gemeinde plant
- Gemeinde baut
- Gemeinde finanziert
- Gemeinde reicht Verwendungsnachweis beim ALE ein und erhält Zuschuss
- Zuschusshöhe einfache Dorferneuerung identisch Zuschusshöhe umfassende Dorferneuerung
- Bürgermitwirkung und Leitbild nötig bei eDE und umfassender DE
- eDE kurze Vorlaufphase

A. Öffentliche Vorhaben (Gemeinde Reut)

Förderhöhe: 57 % (Planungen 62 %) (+ 10 % ILE-Bonus)

Finanzkraft	2019	2020	2021	
	609	630	633	Ø 624

B. Private Vorhaben

Förderhöhe: bis 40 %

mit bestimmten Obergrenzen

unter bestimmten Voraussetzungen bis 60 %

- Innen statt Außen
 Förderhöhe bis zu 90 % (ab 2025 wieder offen)
- Förderung von Kleinstunternehmen Förderhöhe bis zu 45 %
- Privatförderung
 Förderhöhe bis zu 40 %

Vorausdenken Seite 37

So wollen wir in der Gemeinde Reut leben

im Jahr 2050

Seminarprogramm Gemeindeentwicklung Reut vom 10. bis 11. März 2023 im Hotel Wesenufer

Freitag, 10.03.2023

13:30 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Moderatoren, Begrüßung Bürgermeister Seminarablauf, Seminarregeln	
	r
14:00 Uhr Vorstellungsrunde mit Erwartungsabfrage	
15:30 Uhr Infoblock 1: Ablauf und Förderung einer Dorferneuerung, Gemeinde entwicklung, Instrumente des ALE, ILE	-(
16:00 Uhr Kaffeepause	
16:15 Uhr 1. Gruppenarbeit: Stärken und Schwächen der Ortsteile Handlungsfelder	
18:00 Uhr Abendessen	
19:00 Uhr Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde?	
20:00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Bier oder Wein	

Samstag, 11.03.2023

07:30 Uhr	Frühstück
08:30 Uhr	Infoblock 2: Beispiele von DE-Maßnahmen (vorher – nachher)
08:45 Uhr	Infoblock 3: Privatförderung in der Dorferneuerung
09:15 Uhr	2. Gruppenarbeit: Konkrete Maßnahmen, Projekte
ca. 10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	3. Gruppenarbeit: Aktionsplan
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Übung, Schlussrunde, Seminarbewertung
14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen